Noth's Saal

(Schulstrasse 14).
Mittwoch, den 29. April 1896,
Abends ½8 Uhr

Liederabend

von

Gustav Borchers

unter gef. Mitwirkung
des Frl. **Maria Chadima** und des Herrn **Ludwig Neuhoff.**

Programm: Lieder von v. Beethoven, Schubert, Löwe, Rubinstein, Reinecke, Jaques-Dalcroze, Cornelius, Fr. v. Holstein, v. Herzogenberg, B. Vogel, L. Neuhoff, G. Borchers etc. Arie der Gabriele („Nachtlager") von Kreutzer, Duett.

Billets zu 3, 2 und 1 ℳ in **Lichtenberg's** Musikalienhandlung (Neumarkt), die üblichen Ermässigungen bei Herrn Franz **Jost** (Petersteinweg).

Nachlaß-Auction.

Mittwoch, den 29. April, v. früh ½10 Uhr an kommt Körnerstr. 47, I. der Sarath'sche Nachlaß, darunter 1 Schreibsecretair, 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Vertico, letztere drei 2thürig, gute Betten, Pfeilerspiegel, 1 Sopha mit 6 Polsterst., viele Wäsche u. Kleidungsstücke, sowie eine fast neue Schuhmachernähmaschine gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Trumsdlitz, Localrichter.

Auction v. Gardinen, Teppichen. Herren- und Damenstoffen heute 10 Uhr b. Spedit., Bahnhofstr. 19.

Pflanzen-Auction

findet Donnerstag, 30. April, Vormittags 10 Uhr im Panorama statt.

John Schellong.

Pfänder-Auction.

Morgen Donnerstag, den 30. d. M. versteigere ich alle aus dem Pfandgeschäft von H. Wehdorf verfallenen **Pfänder.**

Hermann Scheps, Auctionator.

Auction zu Bad Kösen.

Am 2. Mai cr. Vormittags 11 Uhr lasse ich im **Gasthaus zur Tanne** in **Kösen öffentlich meistbietend versteigern:**

1 Tiegeldruckpresse L.. A 250/360 mm (fast neu),
1 Bostonpresse, 14/21 cm, neu,
1 Hebelbeschneidemaschine (60 cm Schnittlänge, neu),
Schriften von Schelter & Giesecke, **Leipzig,** größtentheils angebraucht, und **sonstige Zubehörstücke dieser Druckerei.**

Linde, Naumburg a. S.,
Verwalter
der Oscar Lange'schen K.-M.
zu Kösen.

Auctions-

Verkauf von **95. Conserven** in Originalkisten **50** 2-Pfd.-Dosen feine **Erbsen** 16 ℳ, **50** 2-Pfd.-Dosen feine **Wachsbohnen** 13 ℳ, **50** 2-Pfd.-Dosen feine **Brechbohnen** 12 ℳ, auch noch ein Posten einzelne Dosen.

Brühl 12, Eingang Hausflur, 2 Treppen.

Namentlich für Hoteliers u. Restaurateure.

Goethe's sämmtl. Werke,

10 Bde. Elegant gebunden.
Mit Einleitungen von **K. Goedeke**
für nur 15 ℳ empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

Zittau.

Hotel Weintraube

am Bahnhof.
Altrenommirtes Haus.
Zimmer 1.50 Mark.
Fritz Rothe.

Sommerfrische Borlas b. Rabenau.

Auf m. herrl., sehr waldr. gel. Gute i. d. Nähe d. Edle-Krone u. Rabenau sind. mehr. geb. Familien, auch einz. sieb. Pers. Aufn. z. e. ruhig. ges. Sommerst. Zur Verf. steh. schöne ger. Zimmer, vollst. möbl., groß. Gart. m. Zubeh. Vollst. Pension nach Wunsch. Geschirr im Hause.

Anfr. erb. Gutsbes. **Flechsig, Borlas bei Rabenau.**

Bad Nauheim.

Pension Victoria.

Besitzerin: Frl. Marie von Ditfurth.

In bester Lage mit Garten, gut u. eleg. eingerichtete **Curpension 1a Ranges.** Mäßige Preise. Außerhalb Wohnende erhalten Mittagstisch zum Pensionspreis. Prosp. zur Verfügung.

Von der Reise zurück

Dr. med. M. Reiter,

Grimmaische Straße 27.

Dr. med. Rudolf Heymann,

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt,
wohnt jetzt **Königsstrasse 3, II.**
Sprechzeit: Wochentags ½3—½5 Uhr.

Dr. med. Hesselbach,

Specialarzt für Augenkranke,
Gohlis, Bismarckstr. 18, I.
Ordin. Wochentags von ½12—1 Uhr.

Zahn-Atelier

A. Stolper,
Hainstraße 26, II.,
bestens empfohlen. Mäßige Preise.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz

Paul Roch, Grimmaische Straße 26,

Nähe Universitätsstr., neben Löwen-Apotheke.
Telephon: **Filiale:** N. I, 1530.
Gohlis, Leipziger Straße 6, I.

Dr. med. Schwarzkopf,

in Prag approbirt, für Geschlechts-, Haut- und Nervenleiden der Männer und Frauen (separat. Wartezimmer). Zu sprechen: 9—2½ und 5—8 Uhr Abends **Windmühlenstraße 18, erste Etage.** Behandlung **ohne Quecksilber.**

Friedrichshaller

Neue Quelle

*) Sätze aus Gutachten berühmter Aerzte.

„Wirkung sicher, mild und angenehm."*)

„Kein anderes abführendes Wasser ist so verdaulich."*)

„Namentlich zu längerem Gebrauch allen anderen Bitterwässern vorzuziehen."*)

Von den Aerzten allseitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettleibigkeit, Gicht, Blutwallungen u. s. w. — Vorräthig in Brunnenhandlungen, Apotheken u. s. w., wo nicht zu haben, verschickt 4 Flaschen franco gegen Einsendung von 2,50 Mark

Die Brunnen-Direction: C. Oppel & Co., **Friedrichshall, S. M.**

Woll-Auction.

Der Verein deutscher Merinowollzüchter veranstaltet seine diesjährige Verkaufsauction am 7. Mai Nachmittags 2 Uhr im Lichthof des Grand-Hôtel, Berlin, Alexanderplatz, Eingang Alexanderstrasse No. 46/48.

Die Auction wird umfassen circa 8000 Centner ungewaschene deutsche Dominialwolle, welche der Firma Hergersberg & Co., Alexanderstrasse 1, Berlin, consignirt und in dem Lagerhaus des Königlichen Proviantamts, Neue Friedrichstrasse No. 2, gelagert sind. — Besichtigung vom 5. Mai früh ab. Cataloge im Lagerhause, Neue Friedrichstr. 2.

B. Wiesenthal,
vereideter Wollmakler.

AUCTION

über ca. 60 000 Kilogrammen

VAN HOUTEN'S CACAOBUTTER

am Dienstag, 5. Mai 1896, Vorm. 11 Uhr präc., durch den Makler W. VAN DEN BERG, im Locale **„Frascati", O. Z. Voorburgwal 304, AMSTERDAM.**

WEESP-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Didot-Bottin

(berühmtes Welt-Adreßbuch).
1897 erscheint die
hundertjährige Jubiläums-Ausgabe.
Jeder verlange Prospect hierüber von der

Filiale des Didot-Bottin.

General-Bevollmächtigter: **Albert Loevenich,** Hamburg, Gänsemarkt 64/65. Unser Vertreter Herr **Holtzmann** befindet sich z. Z. in **Leipzig, Hofmann's Hotel,** Wintergartenstraße.

Königl. Sächs. Landeslotterie.

Loose zur 129. Lotterie (5. Ziehung vom 4. bis 26. Mai)
empfiehlt die Collection von

Gustav Triepel in Leipzig, Klostergasse 13.

Schweizerhäuschen im Rosenthal

(Leipzig).

Eröffnung

der

Brunnen- u. Molken-Curanstalt.

Prospecte werden auf Wunsch franco zugesandt.

Genesungsheim Crostewitz

für **erholungsbedürftige Frauen** und **Mädchen.**
Pflegegeld wöchentlich 10 ℳ, bei Einzelzimmer 12,50 ℳ
Anmeldung: Expedition des Vereinshauses, Reßstraße 14.

Der Verein für Innere Mission.

Hotel und Restaurant „Rochlitzer Berg"

empfiehlt sich angelegentlichst als

Sommerfrische u. Ausflugsort.

Bäder und Fahrgelegenheit im Hause.

Geschwister Haberkorn.

Sommerfrische Roda, S.-A.,

Station der Weimar-Geraer Eisenbahn.

Empfehlenswerther Sommeraufenthalt, anmuthige geschützte Lage, unmittelbar am Hochwald (Höhenlage 200 m). Umgebung: **Fröhliche Wiederkunft, Hummelshain, Leuchtenburg, Jena.**

Comfortables Logirhaus mit Bädern unmittelbar am Walde. Auskunft ertheilt der Geschäftsführer des Logirhauses **Wilh. Mittelhäuser.**

Pyrmont.

Saison Anfang Mai bis 10. October. — Frequenz: 13—14 000.

Station der Hannov.-Altenb.-Eisenb. u. des Eilzuges Berlin-Hildesheim-Cöln-Paris.

Aeltester Curort Deutschlands mit **weltbekannten, kräftigen Stahlquellen u. Eisenmoorlagern,** vorzügl. **Kochsalz-Säuerling** zu **Trinkcuren** und gehaltr. **Soolen, Stahl-, Moor-** und **Soolbäder** modernster Einrichtung. **Luft-** und **Terrain-Curort** in herrl. waldr. Umgebung. — **Heilanzeigen:** Zögernde Reconvalescenz, Blutarmuthszustände, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Scrophulose, Rhachitis, Rheumatismus, Gicht, chron. Herzkrankheiten, Magen- u. Darmkatarrhe, Nieren- und Blasenleiden etc. — Freundl., anmuth. Platz, Hochdruckwasserleitung, vorz. Trinkwasser, ausgedehnter Curpark, uralte Alleen, Lawn-tennis-Plätze, elektr. Beleuchtung, Bergbahn z. nahen Hochwald, eleg. Bergrestaurant, Curcapelle, Theater, Bälle, Reunen, freie Jagd und Fischerei. Prospecte durch **Fürstl. Brunnen-Direction.**

Ostseebad Stolpmünde i. P.,

Hafenplatz — nahe Laub- und Nadelwälder — schönster Strand — kräftigster Wellenschlag. Billige Wohnung. **Ermäßigte Saisonbillets d. Stat. d. Chs.** Bei skrophul. u. nervösen Kranken, sowie Reconval. empf. Näh. Ausk. ertheilt

die Bade-Direction.

Ich bin beauftragt, die am 1. Mai a. c. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen der

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft,

und zwar

den Coupon Nr. 23 der 4% steuerfreien Prioritäten mit fl. 6.—,
„ „ „ 23 „ 4% steuerpflichtigen Prioritäten mit fl. 5.10,

umgerechnet zum Course für kurz Wien, einzulösen.

Leipzig, den 29. April 1896.

H. C. Plaut.

Geehrten **Familien** und werthen Interessenten zur ergebenen Nachricht, daß ich meinen **nächsten größeren**

Cursus für Tanz- und Anstands-Unterricht

am 8. Mai eröffne.

Die Lehre umfaßt **sämmtliche modernen, in guter Gesellschaft üblichen Tänze,** einschließlich **Quadrille, Menuett** etc., und ist die Dauer dieses Cursus ca. 3 Monate. Die Lehrstunden finden für Damen von 7½ für Herren von 9 event. 8½—10½ Uhr statt. Eine **Sonderabtheilung** für die **Nachmittagsstunden** beginnt am **11. Mai.** Für Damen und Herren, welche Wochentags verhindert, beginnt ein Cursus — ebenfalls für alle Tänze — am

Sonntag, den 10. Mai.

Die Lehrstunden dieses Cursus finden Nachmittags von 3—5 und 5—7 Uhr statt. Für **Privatcirkel, Familiencurse** etc. halte mich gleichzeitig bestens empfohlen. **Einzelunterricht, Nachhilfe,** auch für einzelne Tänze, kann jederzeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

Gustav Engelhardt.

Unterrichtslocalitäten und Wohnung: **Turnerstraße 5,** vis-à-vis der Städt. Turnhalle.
Mündliche Anfragen ertheile gern und werthe Anmeldungen nehme entgegen von 11—3 oder 7—9 Uhr.

Dr. med. G. Vogel, pract. Arzt,
Spec. f. Haut- u. Geschlechtskrankh.
Reichsstr. 25. Spr. 11-1½, 3-4, Sonnt. 9-11.
Dienstag und Freitag auch 8-9 U.

Dr. med. Millitzer, früher Jena, **Specialarzt**
für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
10—2, 6—9: Königsplatz 6, II.
Sonntags nach Verabredung.

Gesichtshaare
werden dauernd entfernt durch
Elektricität.
Leipz. Elektrotherapeutische Anstalt
W. Kühn, Kurprinzstraße 20.
Prospecte gratis! Anmeld. erforderlich!

Damm, spec. für Geschlechtskrankheiten.

Unterleibs-, Harnröhrenleiden, Schwäche, Säfteverluste, Hautkrankheiten, Flechten, fressende Flechte (Lupus), Bartflechte, alte trockenen, nässenden, blasigen und frieselartigen Flechten, Flecke und Teintfehler
Lange Straße 47, I., neb. Battenberg.
9—4 und 6—8 Uhr.

Hühneraugen, eingew. Fuß- u. Finger-Nägel, Beinschäden.
Schweißfuß, Warzen, Mitesser, Haarkrankheiten und Haarausfall behand. **Kasperowski,** Neumarkt 17. Spr. 10—4.

Knaben-Erziehungsanstalt in Bad Kösen.
Vorber. für Obertertia v. Sexta an; stete Aufsicht, sorgfält. Pflege. Sehr gesunder Aufenth. Prospecte zur Verfügung.
Dr. **Gehrke,** Vorsteher.

E. Schneider's
Fortbildungscurse
f. Kaufleute u. Gewerbetreibende,
Centralstrasse 5.

Einf. u. dopp. **Buchhaltung,** | **Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechsellehre,** sowie sämmtl. Handelsf.
Kalligraphie und Stenographie.
Prospecte gratis.

Rackow,
Universitätsstrasse 4
Unterricht für Erwachsene.
Schönschnellschreiben,
Richtigschreiben, Richtigsprechen, Buchführung, Briefstil, Rechnen, Stenographie, Wechsellehre, Schreibmaschine, Steilschrift etc.
Auskunft und Prospecte kostenlos.

R. Taeuber,

Handelslehrer und Bücherrevisor,
L.-Neustadt, Bußestraße 6, II.
empfiehlt sich geehrten Firmen unter Zusicherung strengster Discretion für **Bücherabschlüsse, Revisionen** etc., sowie zur sachkund. Leitung von **Associationen, Firmenveränderungen, Auflösungen** u. a. m.

Doppelte Buchhaltung.
Anf. Mai eröffn. tücht., theor. u. pract. geb. Lehrer einen Privat-Cursus nach italien. und amerik. Methode, wozu noch einige Theiln. gesucht. Gründl. Erlern. nachweisl. garantirt. Off. unter M. 80 Zit. d. Bl., Königsplatz 7.

Buchführungs-Kurse

a. d. **„Handels-Akademie",** Marienstr. 23, I.
Beginn: Montag, 4. Mai, 8 Uhr Abends.

Privatunterricht in Latein u. Griechisch von Studenten gesucht. Off. mit Preis unter P. 101 in die Exped. d. Bl.

Harzer Sauerbrunnen, Wernigerode,
natürliches Mineralwasser, vorzüglichstes Erfrischungsgetränk, im Preise gleich dem künstlichen Mineralwasser.
Haupt-Niederlage: Max Probst, Leipzig, Nürnb. Str. 14. Fernsprecher: Amt I, 1460.
Ferner zu haben bei: **Bruno Jahn, Volkmarsdorf, Elisabethstraße 23,** und **Neue Börsen-Apotheke, Hallesche Straße 12.**

Kochel, Gasthof am See,

früher Kneippbad, Station Penzberg, Bayr. Hochgebirge.

Bevorzugte Lage, direct am See u. Wald, gute Zimmer u. Verpflegung, billige Preise; bei längerem Aufenthalt Pension. Touristen besonders empfohlen. See- und Wannenbäder. Equipagen. **M. Kuchler,** früh. Pächter d. Bad Kochel.

Bad Aibling (Oberbayern).

(Route: München-Holzkirchen-Rosenheim)
am Fusse der bayerischen Alpen.

Altes renommirtes Moorbad. Luftcurort.

Soolen-, Mutterlaugen-, Fichtennadel- etc. Bäder; Alpenkräutersäfte, alle Mineralwasser in stets frischer Füllung. Vorzügl. eingerichtet. **Curanstalten, Gasthöfe, Pensionen** und **Privatwohnungen:** herrliches Gebirgs-Panorama, prachtvolle schattige, grosse **Parkanlagen, Wandelbahn.**

Curmusik.

Elektrische Ortsbeleuchtung.

Badeärzte: Dr. Geschwandler, Dr. Krebs, Dr. Hiller.
Ausführliche Prospecte franco und gratis durch den

Aiblinger Verschönerungs-Verein.

Kaufm. Fortbildungs-Schule.

Für das neue — **dreissigste** — Schuljahr werden im Schullocale **Stieglitzens Hof, Markt 13, Treppe D, II.,** **Eingang: Thomasgasse 4** und **Klostergasse 6** Anmeldungen angenommen und **Prospecte** gratis verabreicht. — **Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städtischen Fortbildungs-Schule befreit.**

Ed. Kühn, Dir.

Prager's Musik-Institut,

Gegr. 1874. **Weststrasse 58,** *Part. u. 1. Et.* *Gegr. 1874.*

Unterricht für Anfänger u. Vorgeschrittene in Clavier, Violine und Gesang. Erfolgreiche Vorbereitung für das Kgl. Conservatorium. Sprechzeit 11—5 Uhr. Prospecte und Schülerverzeichniss gratis.

Otto Prager, Dir.

Tanz-Unterricht

von **G. Preller,**
Grimmaische Str. 22. Sprech- u. Anmeldezeit täglich v. 11—4 Uhr.

Zur erg. Anzeige, daß mein diesjähr. **Sommercursus** für **Tanz- u. Anstand** für **Damen u. Herren** **am 5. Mai** beginnt, worauf ich die Herren **Studirenden** ganz besonders aufmerksam mache. **Honorar mäßig. Ein Extra-Cursus** für die **Tagesstunden** beginnt **am 8. Mai. Privatstunden** jederzeit. **Walzer** lehre in **einigen Stunden gründlich.**

Reit-Unterricht

wird gründlich ertheilt von Morgens 6 Uhr ab. Für Damen Vormittags von 10—11 Uhr.

Gemeinschaftliche Ausritte finden an jedem Wochentage Abends 6 Uhr statt.

Leipzig, Kramerstrasse 5.

J. Bujarsky Nachf.
Ernst Sack,
Universitäts-Stallmeister.